



Gärtnern im September

Mit der Rotfärbung der Vogelbeeren zieht langsam aber sicher der Herbst ein. Die Gartensaison ist aber noch lange nicht zu Ende und noch kann gesät und gepflanzt werden.

Besonderheiten Anfang September die Spitzen von Tomaten, Paprika und Gurken kappen, damit keine weiteren Früchte angesetzt werden. Diese würden ohnehin nicht mehr reif und kosten die Pflanzen unnötig Energie. Kopf- und Pflücksalate, Asia-Greens und Spinat bei Kälte mit Vlies abdecken.

Vorkultur Kopfsalat für den Winteranbau.

Direktsaat Asia-Salate (unter Vlies), Wintererbsen, Radieschen, Rüben, Spinat, Feldsalat, Winterpostelein, Rucola.

Pflanzung Heidelbeeren, Rucola. Bis Mitte September Erdbeeren.

Ernte Endiviansalate, Frisée, Rucola, Radicchio, Möhren, Wurzelpetersilie, Knollensellerie, Mangold, Gartenmelde, Erbsen, Zuckerschoten, Zucchini, Freilandgurken, Stangenbohnen und Kartoffeln, Erdbeeren, Heidelbeeren, Kapstachelbeeren. Letzte Ernte von Rote Bete. Kräuter.

"Breitbrunner Dreckspatzen"

Quadratbeete

Größte Vielfalt auf kleinstem Raum



1. Im Herbst fällt im Garten viel Material zum Kompostieren an.
2. Schichten Sie alles, was Sie an Ernteresten, Hecken- und Rasenschnitt bekommen können, auf dem Kompost auf.
3. Im Frühjahr haben Sie dann genug reifen Kompost als natürlichen Dünger für die kommende Gemüsesaison.
4. Noch nicht komplett verrotteter Kompost aus diesem Jahr kann als Mulch auf den Beeten verteilt werden.